

DAMALS

Vor 10 Jahren

Eine Überraschung erlebt der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade, Reiner Möller: Der Schießsportkameradschaftsverbandsvorsitzende Harry Hattermann befördert ihn zum „Oberstleutnant“.

KURZ NOTIERT

„Frühstück und mehr“

HARPSTEDT • „Begegnung mit dem anderen“ – darüber berichtet Pastor Gunnar Bösemann am Donnerstag, 21. Januar, während der von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ in Harpstedt laufenden Veranstaltung innerhalb der Reihe „Frühstück und mehr“. Er schildert eigene Erfahrungen, die er während seiner Arbeit im südlichen Afrika gemacht hat. „Menschen dort leben anders und glauben anders. Dahinter liegen ein anderes Wertesystem und Grundverständnis der eigenen Existenz. Interkulturelle Begegnung muss das berücksichtigen, damit sie gelingen kann“, schreibt die evangelische Gemeinde in einer Pressemitteilung. Anhand konkreter Beispiele erzählt Bösemann von seinen Eindrücken und berichtet, wie diese seine eigene Identität geprägt und verändert haben. Diese Reise in eine andere Welt werde „auch Brücken zu unserer Wirklichkeit in Deutschland schlagen“, kündigt die Kirchengemeinde an. Die aktuelle Zuwanderungsbewegung habe bekanntlich mit Aspekten des Lebens in den sogenannten „Herkunftsländern“ zu tun. Für das Frühstück sind verbindliche Anmeldungen heute noch bei Christa und Dietmar Kaiser unter Telefon 04244/2332 möglich (auf den Anrufbeantworter sprechen und dort die eigene Rufnummer hinterlassen). Ein Kostenbeitrag in Höhe von fünf Euro wird erbeten.

Kohlgang der Feuerwehr

GROSS IPPENER • Der Festausschuss der Feuerwehr Groß Ippener weist darauf hin, dass sich die Interessierten, die sich für die Kohlfahrt am Sonnabend, 23. Januar angemeldet haben, um 16 Uhr am Ippener Feuerwehrhaus treffen.

Börse für Konfi-Kleidung

HARPSTEDT • Anzüge und Kleider für die Konfirmation werden meist nicht häufig getragen; für gewöhnlich sind die Jugendlichen schnell aus den Sachen rausgewachsen. Die evangelische Christuskirche bietet vor diesem Hintergrund am Sonnabend, 30. Januar, von 11 bis 13 eine Börse im „Alten Pfarrhaus“ in Harpstedt an, auf der interessierte Konfirmationskleidung günstig erwerben können. Die Organisation hat Kirchenvorsteherin Ines Ahlers (Tel.: 04244/967 186) übernommen. Wer selbst als Anbieter teilnehmen will, melde sich bei ihr.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
9 89 11 42
Jürgen Bohlsen
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen



In der Jugendfeuerwehr bleibt Spaß ein wichtiger Faktor

Ehre, wem Ehre gebührt: Die dienstfreigsten Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kirch- und Klosterseele freuten sich in der Jahreshauptversammlung über je einen „Media-Markt“-Gutschein, namentlich Lucas Brinkmann (61 Dienste), Kevin Peters (55) und Chelsea Bachmann

(51). Während der 63 Dienste im vergangenen Jahr waren Spiel, Spaß und Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. „Jugendfeuerwehr macht Spaß, und so wie es ist, soll es bleiben“, lautete der Tenor mit Blick auf die Zukunft. Wettbewerbe, Übungsdienste, Sportdienste und Son-

derveranstaltungen sowie eine Zeltlager-Teilnahme werfen ihre Schatten voraus. Der Feuerwehrnachwuchs ließ zusammen mit Betreuern und Eltern auch das vergangene Jahr Revue passieren. Neben dem Zeltlager in Goldstedt hatte den 17 Mitgliedern vor allem die Weihnachts-

feier im „Bremer Abenteuerland“ in Stuhr mit anschließendem Pizza-Essen gefallen. Im Bericht der Jugendsprecher fand zudem eine Übernachtung lobende Erwähnung, bei der es darum gegangen war, Szenen aus dem Film „Das fliegende Klassenzimmer“ nachzustellen.

20 Einsätze halten die Feuerwehr Colnrade auf Trab

Kameraden absolvieren 4 322 Stunden / 85 Mitglieder zum Jahresende 2015

Von Christian Bahrs

COLNRAD • 20 Mal ist die Freiwillige Feuerwehr Colnrade 2015 auf den Plan gerufen worden. Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann erwähnte am Sonnabend während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schliehe-Diecks fünf Brandeinsätze, zehn technische Hilfeleistungen und fünf Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen. Im Dienst- und Einsatzgeschehen hätten die Brandschützer 4 322 Stunden geleistet.

Zu den Gästen zählten der erste stellvertretende Kreisbrandmeister Gerd Wiechmann, Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf und Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse.

85 Mitglieder zählte die Ortsfeuerwehr Ende 2015; unter den 51 Aktiven in der Einsatzabteilung sind nach vier Neuaufnahmen acht Frauen. 20 Mitglieder gehören der Altersabteilung an, 14 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr. Tim Beneke, Marie Lindemann und Leon Nixdorf traten aus der eigenen Nachwuchsschmiede in die Einsatzabteilung über; mit Michael Bozicevic

konnte ein „Quereinsteiger“ gewonnen werden.

An der Aus- und Weiterbildung auf Kreisebene bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Ganderkesee nahmen elf Brandschützer und -schützerinnen teil. An den Akademien für Brand- und Katastrophenschutz besuchten drei Kameraden Lehrgänge.

Neben den üblichen Übungsdiensten gab es eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Düstingrupp beim Unternehmen Agrarfröste. Der Kameradschaftspflege diente im September ein Ausflug in Kombination mit „Fußballminigolf“. An der großen Bereitschaftsübung „Biber Brand 2015“ hätten neun Kameraden der Colnrader Wehr teilgenommen, so Carsten Lüllmann weiter.

Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse bedankte sich bei den Brandschützern für die geleistete Arbeit, die immer anspruchsvoller und vielfältiger werde, die nicht nur das richtige Material sowie viel Technik, sondern auch eine geschulte Mannschaft erfordere. Gerd Wiechmann berichtete, die Arbeiten am Außengelände der FTZ seien so weit abgeschlossen, dass schon in diesem Jahr die Truppmannausbildung dort durchgeführt werden könne. Der Bau eines Übungshauses solle noch 2016 beginnen. Wiechmann freute sich darüber, dass die Feuerwehr Prinzhöfte-Horstedt am 23. April in Horstedt den Kreisentscheid ausgerichtet wird. Im Laufe des Jahres werde die Kreisfeuer-

wehr zwei neue Rüstwagen an die Feuerwehren Wildeshausen und Wardenburg ausliefern.

Dem Sicherheitsbeauftragten Uwe Bahrs zufolge gab es 2015 zwei kleinere Unfälle in der Feuerwehr Colnrade. Atemschutzwart Hennig Pauley berichtete, aktuell stünden 15 Atemschutzgeräteträger, darunter zwei weibliche, der Ortswehr zur Verfügung.

Die Altersabteilung habe 2015 das Kreis-Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Diepholz in Twistringen sowie das Zeltlager der Colnrader Jugendfeuerwehr am Goldstedter See besucht, erwähnte Günther Lüllmann.

Für die Jugendfeuerwehr vermeldete Hans-Ulrich Otto, der Tannenbaumverkauf sei sehr gut angenommen worden. Die Mini-Olympiade auf Kreisebene habe Colnrade mit einem dritten Platz abgeschlossen.

Über 100 Einsätze hätten die sieben Feuerwehren 2015 in der Samtgemeinde Harpstedt absolviert, so Gemeindebrandmeister Wachendorf – mehr als im Vorjahr, aber es habe auch schon wesentlich einsatzintensivere Jahre gegeben.

Geehrt, befördert, verabschiedet

Ernannt/befördert: Sarah Nienaber (zur Feuerwehrfrau), Tim Beneke, Oliver Brandes, René Brehmer, Johann-Wilken Lindemann (zu Feuerwehrmännern), Ralf Lindemann (zum Oberfeuerwehrmann) sowie Marvin Hartje (zum Hauptfeuerwehrmann).

Verabschiedet aus dem aktiven Dienst wegen Erreichens der Altersgrenze und ausgezeichnet mit der Ehrennadel des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes in Silber: Heinrich Thies. **Geehrt** für 25 Jahre in der Feuerwehr: Uwe Bahrs. • cb



Nach Ehrungen und Beförderungen in der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade: Oliver Brandes, Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann, Sarah Nienaber, René Brehmer, Johann-Wilken Lindemann, Tim Beneke (hinten stehend), Uwe Bahrs, Ralf Lindemann (hinten stehend), Marvin Hartje, Heinrich Thies, der stellvertretende Kreisbrandmeister Gerd Wiechmann, Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf und Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse (von links). • Foto: Bahrs

LOKALES AUF EINEN BLICK

Jubiläum wirkt in Versammlung nach

Klosterbachtaler: Veränderungen im Vorstand

KIRCHSEELTE • Das mit rund 600 Gästen gefeierte 40-jährige Bestehen der Klosterbachtaler ist den Teilnehmern als großer Erfolg in guter Erinnerung geblieben. Das klang am Freitag während der gemeinsamen Jahreshauptversammlung des Blasorchesters mit dem Spielmannszug Kirch- und Klosterseele im „Dreimädelhaus“ an – im Rückblick der ersten Vorsitzenden Karin Timke.

Im Zuge der Wahlen rückte Mareike Kastens als neue stellvertretende musikalische Leiterin in den Vorstand. Sie löste Erich Nolte ab, der aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Posten zur Verfügung stand. Ebenso schied Simon Philipp aus beruflichen Gründen aus der Führungs-

riege aus. Seine Ämter als Jugendwart und stellvertretender Protokollführer übernahmen Doreen Kastens und Mario Peters. Über seine einstimmige Wiederwahl freute sich der stellvertretende Kassenführer Ralf Meyer.

Der Spielmannszug konnte Neuaufnahmen und musikalischen Zuwachs in Person von Sarah Kastens, Coline Mende und Mandy Mende verzeichnen.

Managerin Claudia Pleus gab im Terminplan für 2016 einen Ausblick auf die kommende Spielzeit. Erster Höhepunkt werde am Sonntag, 20. März, das um 15 Uhr im Kirchseelter Dorfgemeinschaftshaus beginnende Frühjahrskonzert der Klosterbachtaler sein, kündigte sie an. • eb/boh



Der Vorstand mit Karin Timke, Johannes Emmeler, Mareike Kastens, Mario Peters, Thomas Milster, Doreen Kastens, Ralf Meyer und Claudia Pleus (von links). • Foto: Klosterbachtaler

Das „unbekannte Gartenland“: Wales

Landfrauen-Veranstaltung in Colnrade

COLNRAD/ASCHENSTEDT • „Wales, das unbekanntes Gartenland“, stellt Olaf Schachtschneider am Mittwoch, 10. Februar, ab 19 Uhr während einer Veranstaltung des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode im Ofenhaus Colnrade vor. Anmeldungen erbittet Astrid Lehnhof (Tel.: 04434/544) im Verlauf dieser Woche. Im Kostenbeitrag von zehn Euro sind ein

Abend-Imbiss und Getränke inbegriffen.

Schachtschneider, Gärtnermeister aus Aschenstedt, wird die Zuhörerschaft auf „eine kleine Urlaubsreise zu den schönsten Gartenbauzielen in Wales mitnehmen“, kündigt der Verein an. Schwerpunktmäßig richte er sein Augenmerk auch auf die Lenze, die bereits im Januar oder Februar in der Blüte stehe.

Eine feste Größe im deutschsprachigen Pop

Ulla Meinecke gastiert in der Christuskirche

HARPSTEDT • Samtweiche Stimme, Texte voller Poesie und dabei doch aus dem Leben gegriffen, gepaart mit eingängiger, aber eigenwillig arrangierter Musik: Dafür steht Ulla Meinecke, seit Jahrzehnten eine feste Größe in der deutschsprachigen Popmusik. Mit dem von Edo Zanki geschriebenen Hit „Die Tänzerin“ gelang ihr in den 1980er-Jahren der Durchbruch. Seither ist Meinecke auch als Theater- und Hörbuchsprecherin in Erscheinung getreten.

Mit ihrer Band konzertiert die zur Grande Dame im Musikbusiness gereifte Künstlerin am Sonntag, 24. Januar, 17 Uhr, in der Harpstedter Christuskirche. „Eine einzigartige Mischung aus Komik, anrührender Poesie und abgründiger Liebeslyrik“ verspricht die evangelische Gemeinde den Besuchern. Einlass ist ab 16 Uhr. Karten gibt es weiter-



Ulla („Die Tänzerin“) Meinecke

hin im Vorverkauf bei Schreibwaren Beuke und im Kirchenbüro in Harpstedt, ebenso bei der Wildeshauser Zeitung (Tel.: 04431/98 91 133). Das Ticket kostet 25 Euro – oder 20 Euro für einen Platz auf der Empore. An der Abendkasse beträgt der Eintritt dann 28 (Empore: 23) Euro. • eb/boh